

11. Warum dienen wir Gott und warum beten wir Ihn an?

Gott dienen

Der Grund, warum Gott den Menschen und die Propheten erschaffen hat, ist, dass sie Gott dienen sollen. Gott der Allmächtige weist im Koran daraufhin, in dem er sagt: „*Ich habe Dschinn und Menschen nur erschaffen, damit sie Mir dienen können*“ (Dhariyat, 51/56). Das bedeutet, dass unser Hauptzweck der Schöpfung darin besteht, Gott zu kennen und Ihm angemessen zu dienen. Die Absicht, in der Erschaffung der Menschen liegt nicht darin, die eigenen Triebe und Bedürfnisse zu befriedigen. Essen, Trinken, Schlafen, alle sind natürliche Bedürfnisse, die auch wichtig sind, aber nicht der Zweck unserer Schöpfung sind.

Die Propheten sind gekommen, um uns den richtigen Weg zu zeigen. In dem Vers: „Und Wir haben vor dir keinen Gesandten gesandt, dem Wir nicht (die Weisung) eingegeben hätten: „Es gibt keinen Gott außer Mir, so dient Mir!““ (Anbiya, 21/25) wurde auf diesen Punkt hingewiesen.

Belohnung im Voraus und das Paradies als Geschenk

1-Wir haben nicht existiert, wir wurden erschaffen. Es war nicht unsere Entscheidung, in die Welt geboren zu werden, wir sind nicht freiwillig gekommen. Wir haben den Weg von der Nichtexistenz zur Existenz ohne Mühe vollbracht. Also ist die Existenz für uns ein Preis.

2- Wir wurden nicht als ein Kiesel, als ein Stück Holz oder als eine Fliege erschaffen. Wir könnten auch eine Katze oder eine Maus sein...Aber sind wir nicht. Kann ein Stein sagen: „Warum bin ich kein Baum geworden?“ Kann eine Fliege sagen: „Warum bin ich kein Mensch geworden?“ Niemand hat das Recht, so etwas zu sagen. Der Mensch ist ein perfekt erschaffenes Lebewesen. Alles wurde zu unserem Interessengebiet erschaffen: Die Welt, das Universum, das Jenseits,

der Himmel, alles... Also haben wir den Lohn bereits erhalten.

3-Wir werden als Menschen geboren, wir existieren und können uns frei bewegen. Wir besitzen einen Verstand, ein Herz, ein Gehirn und Sinnesorgane wie zum Beispiel Augen, Ohren, Mund, Nase. Die Bedürfnisse all dieser Sinne, unsere Nahrung und alles andere, was wir zum Leben brauchen, wie z.B. Sauerstoff, wurde für uns erschaffen... Die Erde ist umgeben von tausenden Geschenken und Segen, die alleine nur für den Menschen erschaffen worden sind. Wir nutzen alle Segnungen, die wir bekommen können. Wie viel Geld zahlen wir hierfür? Wie viel Geld zahlen wir, um zu denken, zu sehen, zu hören, zu riechen, zu sprechen, zu essen? Nichts! Also haben wir unseren Lohn für das Leben bereits erhalten.

4-Wie sollen wir diesen Körper, unsere Emotionen und Segnungen bestmöglich nutzen? Wenn wir ein neues elektronisches Gerät kaufen, schauen wir uns die Bedienungsanleitung an, um zu verstehen, wie wir es verwenden werden. Wenn wir es falsch verwenden, wird es kaputt gehen und uns vielleicht schaden. Um seine Segnungen zu nutzen, die Gott gegeben hat, hat der Allmächtige Gott ein Buch wie den Koran, einen Wegweiser wie unseren Propheten und einen Lebenskatalog wie den Islam verliehen. Dank des Islam nutzen wir die von Ihm gegebenen Segnungen innerhalb des Rahmens, den Er offenbart hat, in der Weise, wie Er es gelehrt hat. Daher glauben wir, dass die Segnungen in jedem Anblick, jeder Verwirklichung von Ihm kommen; wir glauben, dass es Sein Eigentum ist. Auf diese Weise haben wir den Lohn des Islam und des Glaubens erhalten.

5- Zusätzlich zu all diesen Geschenken sind wir mit einem solchen Gefühl ausgestattet, sodass ein unerschöpflicher Segen entsteht: LIEBE. Die Liebe ist ein so großes Glück, dass es unmöglich ist, es zu beschreiben ... Wenn wir unsere

Mutter, unseren Vater, unseren Bruder, unseren Sohn, unsere Tochter nicht lieben ... Wenn wir unsere Arbeit nicht lieben, unser Zuhause, unsere Umwelt, Menschen... Wenn wir die Welt nicht lieben, Vermögen und Segen... Gott bewahre, wenn wir Gott, unseren Propheten und unsere Religion nicht lieben; Was nützt die Existenz, wenn wir den Himmel nicht lieben, was nützt das Leben?

Das alles sind unbezahlbare Segnungen, die seitens Gottes uns geschenkt worden sind. Es gibt niedliche, süße und perfekte Schätze, die wir lange Zeit nicht wahrnehmen, an deren Existenz wir nicht einmal denken. So erhielten wir das Liebeshonorar. Haben wir als würdige Wesen irgendwelche Ausreden, uns vom Gebet zu langweilen, uns vom Gebet fernzuhalten ... Als ob wir für all diese Segnungen bezahlt hätten, nehmen wir unsere Pflicht der Dienerschaft langsam wahr, wir werden schüchtern. Verdienen Sie das Paradies, wenn Sie Ihre Pflicht der Anbetung und Dienerschaft tun, und das ist nur ein Geschenk und Belohnung Allahs. Was ist unsere Pflicht? "Gib mir, o Herr!" sagen zu können...